

Entsprechende Studien- und Prüfungsordnung: 2020

Zum Studiengang gehörende Module:

Module Hauptfach MusikTheater 1 bis 4,

Module Ergänzungsfächer 1 bis 3,

Module Nebenfach / Sprache / Bewegung 1 und 2,

Wahlmodul

| Modul Hauptfach MusikTheater1 | |
|--|--|
| Allgemeine Information zum Modul: | |
| Kennnummer des Moduls | 900100 |
| Einordnung Fachgruppe | IMT, Gesang |
| Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen | Bestandene Eignungsprüfung |
| Moduldauer | Zwei Semester |
| Qualifikationsziele | Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerischen Fähigkeiten. |
| Modulfrequenz | Beginn jedes Semester möglich |
| Zum Modul gehörende Moduleile/ Lehrveranstaltungen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesang 2. Korrepitation / Opernrepertoire 3. Improvisation u. szen. Grundausbildung 4. Dialogarbeit 5. Ästhetik, Geschichte und künstlerische Praxis des Musiktheaters |
| Arbeitsaufwand/ workload | 870 Stunden |
| Leistungspunkte insgesamt | 29 ECTS |
| Modulbeauftragter | Prof. Andrea Raabe und der Bachelor-Studienkommissionsleiter |
| Dozenten | Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt |
| Sprache | Deutsch |
| 1. Beschreibung des Modulteils Gesang | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Technische Grundlagen zur Entwicklung einer leistungsfähigen, schönen Stimme. • Entwicklung der künstlerischen Persönlichkeit. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Wöchentlicher Gesangsunterricht, ausgehend vom individuellen technischen und künstlerischen Leistungsstand des jeweiligen Studierenden • Stimmtechnische Basisarbeit Auftrittstraining, z.B. in Klassenstunden oder Hochschulabenden |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzelunterricht; Dozenten werden durch das Prüfungsamt zugeteilt. |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Prüfung |
| Arbeitsaufwand | 600 Stunden (ca. 60 Stunden Kontaktzeit, 540 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 20 ECTS |
| 2. Beschreibung des Modulteils Korrepitation / Opernrepertoire | |
| Qualifikationsziele | Vermittlung von Basiskenntnissen der musikalischen, textlichen und inhaltlichen Gestaltung von Arien, Rezitativen, Ensembles |
| Inhalte | Musikalische Erarbeitung von Arien, Rezitativen und Ensembles unter Berücksichtigung der gesangstechnischen Fähigkeiten Werke der Musiktheaterliteratur aller Epochen |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzelunterricht; Kontaktperson Prof. Steddin |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Leistungsnachweise: <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag einer Arie • oder Testat über Teilnahme an Projekt des IMT • Vortrag von 2-3 Rezitativen • oder Ensembles |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 40 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 3. Beschreibung des Modulteils Improvisation und szenische Grundausbildung | |
| Qualifikationsziele | Kreativität und Phantasie entwickeln. Körpergefühl entwickeln. Fähigkeit zur Wahrnehmung unterschiedlicher Räume. Kenntnis der Mittel zur Darstellung einfacher Spielsituationen. Fähigkeit zum interaktiven Spiel und dem Umgang mit Requisiten auf der Bühne. |
| Inhalte | Bewegungsübungen im Raum mit verschiedenen Schwerpunkten. Konzentration auf Körperdynamik. Gruppenübungen und Partnerspiele. Situationsspiele. Handeln mit/ohne Requisiten. |
| 4. Beschreibung des Modulteils Dialogarbeit | |
| Qualifikationsziele | Fähigkeit, durch Sprache szenische Kommunikation zu entwickeln. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Dialogübungen im szenischen Kontext. • Übungen zur Dynamik des Sprechens, zum Sprechen auf der Bühne, zur Textinterpretation. |

| | |
|---|---|
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht; Kontaktperson Frau Wiedemer |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 5. Beschreibung des Modulteils <i>Ästhetik, Geschichte u. Künstlerische Praxis des Musiktheaters (Vorlesung und Seminar)</i> | |
| Qualifikationsziele | Kenntnis und Einordnung von Epochen und Stilrichtungen der Musiktheatergeschichte |
| Inhalte | Praxisbezogene Darstellung von Grundkenntnissen der Ästhetik und Geschichte des Musiktheaters |
| Lehrveranstaltungstyp | Vorlesung, Seminar; Dozent Prof. Dr. Mösch |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Referat, Prüfung |
| Arbeitsaufwand | 90 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 45 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 3 ECTS |

| | |
|--|--|
| Modul Hauptfach Musiktheater 2 | |
| Allgemeine Informationen zum Modul: | |
| Kennnummer des Moduls | 900200 |
| Einordnung Fachgruppe | IMT, Gesang |
| Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen | Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF MusikTheater 1 |
| Moduldauer | Zwei Semester |
| Qualifikationsziele | Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerischen Fähigkeiten. |
| Modulfrequenz | Beginn jedes Semester möglich. |
| Zum Modul gehörende Moduleile/ Lehrveranstaltungen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesang 2. Korrepetition / Opernrepertoire 3. Szen. Arienarbeit/ Projektarbeit 4. Marstallabende 5. Improvisation u. szen. Grundausbildung II 6. Dialogarbeit II 7. Ästhetik, Geschichte und künstlerische Praxis des Musiktheaters |
| Arbeitsaufwand/ workload | 1050 Stunden |
| Leistungspunkte insgesamt | 35 ECTS |
| Modulbeauftragter | Prof. Andrea Raabe und der Bachelor-Studienkommissionsleiter |
| Dozenten | Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt. |
| Sprache | Deutsch |
| 1. Beschreibung des Modulteils <i>Gesang</i> | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Technische Grundlagen zur Entwicklung einer leistungsfähigen, schönen Stimme. • Entwicklung der künstlerischen Persönlichkeit. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Wöchentlicher Gesangsunterricht, ausgehend vom individuellen technischen und künstlerischen Leistungsstand des jeweiligen Studierenden. • Stimmtechnische Basisarbeit Auftrittstraining, z.B. in Klassenstunden oder Hochschulabenden. |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzelunterricht; Dozenten werden durch das Prüfungsamt zugeteilt. |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Prüfung; Details siehe Anlage der Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 600 Stunden (ca. 60 Stunden Kontaktzeit, 540 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 20 ECTS |
| 2. Beschreibung des Modulteils <i>Korrepetition / Opernrepertoire</i> | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der vokalen Ausdrucksfähigkeit. • Intonationssicherheit • Differenzierte Textbehandlung • Stilsicherheit |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung und Vertiefung der musikalischen Erarbeitung von Arien, Rezitativen und Ensembles. • Werke der Musiktheaterliteratur aller Epochen. |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson Prof. Steddin. Dozenten sind im Semesterhandbuch aufgezeichnet. |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 120 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 90 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 4 ECTS |
| 3. Beschreibung des Modulteils <i>Szenische Arienarbeit / Projektarbeit</i> | |
| Qualifikationsziele | Fähigkeit, eine Arie als szenische, reproduzierbare Aktion zu gestalten. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Grundlagen der szenischen Ariengestaltung. • Strukturanalyse einer Arie im Hinblick auf Musik und Text. |

| | |
|---|--|
| Lehrveranstaltungstyp | Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe u. Fr. Berglöff |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat (u. Teil der praktischen Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung) |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 40 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 4. Beschreibung des Modulteils Marstallabende | |
| Qualifikationsziele | Fähigkeit zur stimmlichen, musikalischen und szenischen Darstellung in einer öffentlichen Aufführung. |
| Inhalte | Szenisch - musikalische Erarbeitung von Arien, Ensembles und Partien. |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe. Dozenten sind im Semesterhandbuch aufgeführt. |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Prüfung |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 5. Beschreibung des Modulteils Improvisation und Szenische Grundausbildung II | |
| Qualifikationsziele | Situationen und Handlungsabläufe zunehmender Komplexität individuell, mit einem Partner oder in der Gruppe spielen können. Verbale und nicht-verbale szenische Kommunikation weiterentwickeln. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Räumliche Bewegungsübungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. • Fortgeschrittene Kommunikationsübungen • Komplexe Handlungsabläufe mit Brüchen und Drehpunkten • Aufbau eines Charakters in Hinblick auf ein späteres Rollenstudium |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, Fr. Berglöff |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Prüfung; Anforderungen siehe Anlage der Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 6. Beschreibung des Modulteils Dialogarbeit II | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der szenischen Kommunikation mittels Sprache • Fähigkeit der Darstellung von Dialogtexten der Opern-, Operetten- und Musicals literatur • Verfestigung des sprachlichen Ausdrucksvermögens auf der Bühne. • Fähigkeit der Interpretation von Texten |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Komplexe Dialogübungen • Erarbeitung von Szenen der Schauspielliteratur, Operette, Spieloper und Musicals literatur im szenisch-sprachlichen Kontext |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht; Dozentin Fr. Berglöff |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Praktische Prüfung; Anforderungen siehe Anlage der Prüfungsordnung „Szenische Darstellung“. |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 7. Beschreibung des Modulteils Ästhetik, Geschichte und Künstlerische Praxis des Musiktheaters (Vorlesung und Seminar) | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnis und Einordnung von Epochen und Stilrichtungen des Musiktheaters • Einblicke in ästhetische Entwicklungen und Diskurse • Eigenständige Entwicklung von Fragestellungen |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von ästhetischen Leitlinien der Musiktheatergeschichte und darauf bezogenen Auseinandersetzungen. Dabei gleichermaßen Berücksichtigung von musikalischen und szenischen Aspekten • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens |
| Lehrveranstaltungstyp | Vorlesung, Seminar; Dozent Prof. Dr. Mösch |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Referat, Prüfung |
| Arbeitsaufwand | 90 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 45 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 3 ECTS |

| | |
|--|---|
| Modul Hauptfach MusikTheater 3 | |
| Allgemeine Informationen zum Modul: | |
| Kennnummer des Moduls | 900300 |
| Einordnung Fachgruppe | IMT, Gesang |
| Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen | Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF MusikTheater 2 |
| Moduldauer | Zwei Semester |
| Qualifikationsziele | Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerischen Fähigkeiten. |
| Modulfrequenz | Beginn jedes Semester möglich |
| Zum Modul gehörende Module/ Lehrveranstaltungen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesang 2. Korrepetition / Partienstudium / Opernrepertoire 3. Musik. Ensemble-/ Projektarbeit |

| | |
|--|--|
| | <p>4. Szen. Arienarbeit/ Projektarbeit 5. Szen. Ensemble-/ Projektarbeit 6. Marstallabende 7. Rezitativtraining 8. Szenische Improvisation für Fortgeschrittene</p> |
| Arbeitsaufwand/ worklaod | 1260 Stunden |
| Leistungspunkte insgesamt | 42 ECTS |
| Modulbeauftragter | Prof. Andrea Raabe und der Bachelor-Studienkommissionsleiter |
| Dozenten | Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt. |
| Sprache | Deutsch |
| 1. Beschreibung des Modulteils Gesang | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> Erweiterung der technischen Fähigkeiten, Lieder und Arien stimmlich, sprachlich und stilistisch angemessen zu interpretieren Weiterentwicklung einer leistungsfähigen, schönen Stimme und der künstlerischen Persönlichkeit |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> Vertiefung der Lerninhalte aus Modul Musiktheater 1 und 2 Aufbau eines mehrsprachigen Repertoires Vorsingtraining |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzelunterricht; Dozenten werden durch das Prüfungsamt zugeteilt. |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Praktische Prüfung; Anforderungen siehe Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 600 Stunden (ca. 60 Stunden Kontaktzeit, 540 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 20 ECTS |
| 2. Beschreibung des Modulteils Korrepetition / Partienstudium / Opernrepertoire | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> Erweiterung der vokalen Ausdrucksfähigkeit. Intonationssicherheit Differenzierte Textbehandlung Stilsicherheit |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> Fortsetzung und Vertiefung der musikalischen Erarbeitung von Arien, Rezitativen und Ensembles. Werke der Musiktheaterliteratur aller Epochen. |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzelunterricht; Kontaktperson Prof. Steddin Dozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet. |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung; siehe Anlage der Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 180 Stunden (ca. 60 Stunden Kontaktzeit, 120 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 6 ECTS |
| 3. Beschreibung des Modulteils Musikalische Ensemble- / Projektarbeit | |
| Qualifikationsziele | Erarbeiten von Arien, größeren Ensembles, gegebenenfalls auch von Soloaufgaben/ Partien/Ensembles in einem Projekt des IMT |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> Musikalische Sicherheit im Ensemblegesang auch im Hinblick auf szenische Arbeit Vertiefung der musikalischen/ sprachlichen/ stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten im Ensemblesingen |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzel- oder Gruppenunterricht bzw. als Blockunterricht; Kontaktperson Prof. Seidlmeier |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung; Anforderungen siehe Anlage der Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 4. Beschreibung des Modulteils Szenische Arienarbeit / Projektarbeit | |
| Qualifikationsziele | Fähigkeit, eine Figur in einer Arie oder Szene in ihrer Komplexität darzustellen unter Einbeziehung der Situation, des Raumes und der Zeit |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung von Arien und Szenen im Hinblick auf den Rollencharakter und entsprechender Situation im Gesamtkontext eines Werkes Übungen zur Klassifizierung und Grundsituation einer Arie Kennenlernen, Erarbeiten und Erleben verschiedener Interpretationsansätze Opern-, Operetten- und Musicalliteratur |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe und Fr. Berglöff |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung, Anforderungen siehe Anlage zur Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 5. Beschreibung des Modulteils Szenische Ensemblearbeit / Projektarbeit | |
| Qualifikationsziele | Mit verschiedenen Partnern komplexere Situationen darstellen. |
| Inhalte | Erarbeiten von Ensembleszenen der Opernliteratur. |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe und Fr. Berglöff |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung; Anforderungen siehe Anlage zur Prüfungsordnung. |
| Arbeitsaufwand | 180 Stunden (ca. 120 Stunden Kontaktzeit, 60 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 6 ECTS |

| 6. Beschreibung des Modulteils Marstallabende | |
|--|---|
| Qualifikationsziele | Fähigkeit zur stimmlichen, musikalischen und szenischen Darstellung in einer öffentlichen Aufführung |
| Inhalte | Szenisch – musikalische Erarbeitung von Arien, Ensembles und Partien |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe und H. Prof. Seidlmeier |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung, Anforderungen siehe Anlage zur Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 7. Beschreibung des Modulteils Rezitativtraining | |
| Qualifikationsziele | Fähigkeit, ein Rezitativ szenisch-musikalisch umzusetzen |
| Inhalte | Übungen zur sprachlichen Gestaltung (auch in der italienischen Sprache), zu Rhythmus und Dynamik sowie zur Koordination von Sprache, Musik und Körper Erarbeitung verschiedener Rezitative der Opernliteratur |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, Fr. Berglöff, H. Bieringer |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 8. Beschreibung des Modulteils Szenische Improvisation für Fortgeschrittene | |
| Qualifikationsziele | Kreativität und Phantasie in Interaktion einbringen Wahrnehmung der gesamten Bühnensituation. Spontaneität und Flexibilität ausbauen Kenntnis der Mittel zur Darstellung komplexer Spielsituationen Fähigkeit zur Beschreibung von Spielsituationen Fähigkeit zum interaktiven Spiel weiter entwickeln Fähigkeit zum Erfinden szenischer Situationen. Freiheit im Umgang szenischer Angebote |
| Inhalte | Freie Improvisationen über: Szenen, inhaltsfreie Texte und Situationen (ohne Text) Anwendung freier Improvisationen auf szenische Texte. Gruppenübungen und Partnerspiele, Situationsspiele |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, Fr. Wiedemer |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung; Details siehe Prüfungsordnung. |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| Modul Hauptfach MusikTheater 4 | |
| Allgemeine Informationen zum Modul: | |
| Kennnummer des Moduls | 900400 |
| Einordnung Fachgruppe | IMT, Gesang |
| Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen | Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF MusikTheater 3 |
| Moduldauer | Zwei Semester |
| Qualifikationsziele | Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerischen Fähigkeiten. |
| Modulfrequenz | Beginn jedes Semester möglich |
| Zum Modul gehörende Module/ Lehrveranstaltungen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesang 2. Korrepetition / Partienstudium / Opernrepertoire 3. Musik. Arien-/ Projektarbeit 4. Musik. Ensemble-/ Projektarbeit 5. Szen. Arien-/ Projektarbeit 6. Szen. Ensemble-/ Projektarbeit 7. Szen. Improvisation für Fortgeschrittene 8. Schauspieltraining 9. Vorsingtraining 10. Bachelorarbeit und Künstlerischer Bachelorabschluss |
| Arbeitsaufwand/ worklaod | 1620 Stunden |
| Leistungspunkte insgesamt | 54 ECTS |
| Modulbeauftragter | Prof. Andrea Raabe und der Bachelor-Studienkommissionsleiter |
| Dozenten | Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet |
| Sprache | Deutsch |
| 1. Beschreibung des Modulteils Gesang | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, stilistisch unterschiedliche Werke eigenständig und künstlerisch schlüssig zu erarbeiten • Weiterentwicklung einer leistungsfähigen, schönen Stimme und der künstlerischen Persönlichkeit |

| | |
|--|--|
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Lerninhalte aus Modul Musiktheater 1, 2 und 3 • Aufbau eines mehrsprachigen Repertoires • Vorsingtraining • Vorbereitung der Abschlussprüfung |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzelunterricht; Dozenten werden durch das Prüfungsamt zugeteilt. |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung; Details siehe Anlage der Prüfungsordnung. |
| Arbeitsaufwand | 600 Stunden (ca. 60 Stunden Kontaktzeit, 540 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 20 ECTS |
| 2. Beschreibung des Modulteils Korrepetition / Partienstudium / Opernrepertoire | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der vokalen/ musikdramatischen Ausdrucksfähigkeit • Intonationssicherheit • Differenzierte Textbehandlung • Stilsicherheit |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Sukzessive Erarbeitung von mind. 4 Fachpartien des Opernrepertoires unterschiedlicher Epochen und Sprachen • Heranführen an Notation und Interpretation neuer Vokalmusik • Vorbereitung auf BA-Abschlussprüfung |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzelunterricht; kontaktperson Prof. Steddin |
| Lehrveranstaltungsprüfung | • Testat, Prüfung; siehe Anlage zur Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | • 180 Stunden (ca. 60 Stunden Kontaktzeit, 120 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 6 ECTS |
| 3. Beschreibung des Modulteils Musikalische Arienarbeit / Projektarbeit | |
| Qualifikationsziele | Erarbeiten von Arien, größeren Ensembles, gegebenenfalls auch von Soloaufgaben/ Partien/ Ensembles in einem Projekt des IMT |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Sicherheit im Ensemblegesang auch im Hinblick auf szenische Arbeit. • Vertiefung der musikalischen/ sprachlichen/ stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten im Ensemblegesang. |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzel- oder Gruppenunterricht bzw. als Blockunterricht; Kontaktperson Prof. Seidlmeier |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung; siehe Anlage zur Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 4. Beschreibung des Modulteils Musikalische Ensemblearbeit / Projektarbeit | |
| Qualifikationsziele | Erarbeiten von Arien, größeren Ensembles, gegebenenfalls auch von Soloaufgaben/ Partien/ Ensembles in einem Projekt des IMT |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Sicherheit im Ensemblegesang auch im Hinblick auf szenische Arbeit • Vertiefung der musikalischen/ sprachlichen/ stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten im Ensemblegesang |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzel- und Gruppenunterricht, auch Blockunterricht; Kontaktperson Prof. Seidlmeier |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung; Details siehe Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 120 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 75 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 4 ECTS |
| 5. Beschreibung des Modulteils Szenische Arienarbeit / Projektarbeit | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, eine Figur in einer Arie oder Szene in ihrer Komplexität darzustellen unter Einbeziehung der Situation, des Raums und der Zeit • Fähigkeit zur selbständigen Ariengestaltung |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Arien und Szenen im Hinblick auf den Rollencharakter und entsprechender Situation im Gesamtkontext eines Werkes • Übungen zur Klassifizierung und Grundsituation einer Arie • Kennenlernen, Erarbeiten und Erleben verschiedener Interpretationsansätze • Opern-, Operetten- und Musicalliteratur |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, Fr. Berglöff |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung; Anforderungen siehe Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 6. Beschreibung des Modulteils Szenische Ensemblearbeit / Projektarbeit | |
| Qualifikationsziele | Darstellung einer Rolle in Bezug zu den übrigen Charakteren. |
| Inhalte | Erarbeiten einer Partie der Opernliteratur und die Umsetzung der Rolle in verschiedenen Szenen. |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, Fr. Berglöff |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung; siehe Anlage zur Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 180 Stunden (ca. 60 Stunden Kontaktzeit, 120 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 6 ECTS |

| 7. Beschreibung des Modulteils Szenische Improvisation für Fortgeschrittene | |
|--|---|
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Kreativität und Phantasie in Interaktion einbringen. Wahrnehmung der gesamten Bühnensituation Spontaneität und Flexibilität ausbauen. • Kenntnis der Mittel zur Darstellung komplexer Spielsituationen • Fähigkeit zur Beschreibung von Spielsituationen • Fähigkeit zum interaktiven Spiel weiter entwickeln • Fähigkeit zum Erfinden szenischer Situationen. Freiheit im Umgang szenischer Angebote |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Freie Improvisationen über: Szenen, inhaltsfreie Texte und Situationen (ohne Text) • Anwendung freier Improvisationen auf szenische Texte. Gruppenübungen und Partnerspiele, Situationsspiele |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht; kontaktperson Fr. Prof. Raabe |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 30 Stunden (ca. 25 Stunden Kontaktzeit, 5 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 1 ECTS |
| 8. Beschreibung des Modulteils Schauspieltraining | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Szenische Umsetzung eines Schauspieltextes (Monolog/Dialog)) • Fähigkeit zur glaubhaften Darstellung einer Rolle |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Schauspielübungen • Interpretation eines Schauspieltextes • Kennenlernen verschiedener Stile zur Darstellung einer Rolle |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzel- oder Gruppenunterricht; kontaktperson Fr. Prof. Raabe |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung; siehe Anlage zur Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 9. Beschreibung des Modulteils Vorsingtraining | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Sicheres Auftreten und hohe Bühnenpräsenz in Vorsingsituationen • Auswahl und Perfektionierung der Vorsingarien (Bestimmung des „Stimmfaches“) |
| Inhalte | Training des Auftritts und des Vortrags von Vorsingarien bei Agenturen / Theatern. |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzel- / Gruppenunterricht, evtl. als Blockunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe und H. Prof. Seidlmeier |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 10. Beschreibung des Modulteils Bachelorarbeit und künstlerischer Bachelorabschluss | |
| Qualifikationsziele | Künstlerischer Bachelorabschluss: Szenisch-musikalischer Darstellung zweier Szenen oder einer Partie aus der Opernliteratur |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • schriftlich erarbeitetes musikdramaturgisches Konzept zur selbst inszenierten Arie (Bachelorarbeit) • Künstlerischer Bachelorabschluss |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht, Kolloquium, Projektarbeit; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, H. Meyer |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung; siehe Anlage zur Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 270 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 220 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 9 ECTS |

| Modul Ergänzungsfächer 1 | |
|---|--|
| Allgemeine Informationen zum Modul: | |
| Einordnung Fachgruppe | Tasteninstrumente und Theorie |
| Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen | Bestandene Aufnahmeprüfung |
| Moduldauer | Zwei Semester |
| Qualifikationsziele | Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken. |
| Zum Modul gehörende Module / Lehrveranstaltungen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Klavier 2. Tonsatz 3. Gehörbildung 4. Formenkunde/ Analyse (Grundkurs) 5. Solfège |
| Kennnummer des Moduls | 100100 |
| Modulfrequenz | Beginn jedes Semester möglich |

| | |
|--|---|
| Leistungspunkte insgesamt | 18 ECTS |
| Arbeitsaufwand/ workload | 540 Stunden |
| Modulbeauftragter | Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor-Studienkommissionsleiter |
| Dozenten | Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt. |
| Sprache | Deutsch |
| 1. Beschreibung des Modulteils Klavier | |
| Qualifikationsziele | Verbesserung des Klavierspiels sowie Erlernen von mehrstimmigem Denken. |
| Inhalte | Vermittlung technischer Grundlagen Erarbeiten leichter Klavierliteratur einschließlich Kammermusik aus verschiedenen Epochen. |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzelunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 120 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 100 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 4 ECTS |
| 2. Beschreibung des Modulteils Tonsatz | |
| Qualifikationsziele | Kenntnis harmonischer und satztechnischer Grundlagen |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Akkorde, Tonartbegriff, Tonleitern, Generalbass, Funktionszeichen, Stufenzeichen, Oktavregel, Sequenzen, Progressionen, Konsonanzen, Dissonanzen, Vorhaltsbildungen • Harmonische Analyse • Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Cembalo/ Gitarre) • Schriftliche satztechnische Übungen: harmonische und satztechnische Modelle • Weitere Satzübungen: z.B. zweistimmige barocke Stilkopien u.a. |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 120 Stunden (ca. 70 Stunden Kontaktzeit, 50 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 4 ECTS |
| 3. Beschreibung des Modulteils Gehörbildung | |
| Qualifikationsziele | Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten. Besondere Regelung für bereits sehr gut ausgebildete Studierende: sie können an Kursen mit anspruchsvolleren Aufgabenstellungen teilnehmen, z.B. an Kursen für HF Dirigieren, Theorie und Komposition. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern • Fehlerhören • Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme • Mehrstimmiges Diktat • Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe auf der Basis des Grundkurses Tonsatz • Hörprotokoll: bewusstes Hören vielfältiger Bestandteile einer Komposition |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat (Ausnahme: sehr gut ausgebildete Studierende, die sich nicht mehr weiterbilden wollen, können durch eine „klassische“ Gehörbildungsprüfung mit verschiedenen Aufgabenstellungen alle notwendigen ECTS-Punkte erreichen: mehrstimmiges tonales Diktat, einstimmiges atonales Diktat, Akkorde, Klang- und Clusteraufgaben, Akkordverbindungen, Fehlerhören/ Textvergleich, Hörprotokoll.) |
| Arbeitsaufwand | 90 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 60 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 3 ECTS |
| Sprache | Deutsch |
| 4. Beschreibung des Modulteils Formenkunde /Analyse (Grundkurs) | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis wichtiger Formen abendländischer Musik • Entwicklung der Fähigkeit, grundlegende formale und kompositorische Strukturen eines Werkes zu beschreiben |
| Inhalte | Qualifikationsziele |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Mündliche Prüfung |
| Arbeitsaufwand | 120 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 90 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 4 ECTS |

| 5. Beschreibung des Modulteils Solfège | |
|---|--|
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der Fähigkeit, Strukturen tonaler und atonaler Melodien zu verstehen und diese vom Blatt zu singen Entwicklung der Fähigkeit, einen Rhythmus zu realisieren |
| Inhalte | Qualifikationsziele |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Mündliche Prüfung; Details siehe Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 90 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 60 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 3 ECTS |

| Modul Ergänzungsfächer 2 | |
|---|--|
| Allgemeine Informationen zum Modul: | |
| Einordnung Fachgruppe | Tasteninstrumente und Theorie |
| Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen | Erfolgreicher Abschluss von Modul Ergänzungsfächer 1 |
| Moduldauer | Zwei Semester |
| Qualifikationsziele | Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken. |
| Zum Modul gehörende Module / Lehrveranstaltungen | <ol style="list-style-type: none"> Klavier Tonsatz Gehörbildung Formenkunde/Analyse (Aufbaukurs) |
| Kennnummer des Moduls | 100200 |
| Modulfrequenz | Beginn jedes Semester möglich. |
| Arbeitsaufwand/ workload | 390 Stunden |
| Leistungspunkte insgesamt | 13 ECTS |
| Modulbeauftragter | Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor-Studienkommissionsleiter |
| Dozenten | Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt. |
| Sprache | Deutsch |

| 1. Beschreibung des Modulteils Klavier | |
|---|--|
| Qualifikationsziele | Verbesserung des Klavierspiels sowie Erlernen von mehrstimmigem Denken. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> Vermittlung technischer Grundlagen Erarbeiten leichter Klavierliteratur einschließlich Kammermusik aus verschiedenen Epochen. |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzelunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Praktische Prüfung; Anforderungen siehe Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 120 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 100 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 4 ECTS |

| 2. Beschreibung des Modulteils Tonsatz | |
|---|--|
| Qualifikationsziele | Studium homophoner und polyphoner satztechnischer Strukturen anhand der behandelten Werke. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> Anfertigen eigener satztechnischer Arbeiten (Stilkopien) Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Cembalo/ Gitarre) |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Schriftliche und mündliche Prüfung; Details siehe Prüfungsordnung. |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 25 Stunden Kontaktzeit, 35 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |

| 3. Beschreibung des Modulteils Gehörbildung | |
|--|--|
| Qualifikationsziele | Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten. Besondere Regelung für bereits sehr gut ausgebildete Studierende: sie können an Kursen mit anspruchsvolleren Aufgabenstellungen teilnehmen, z.B. an Kursen für HF Dirigieren, Theorie und Komposition. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern Fehlerhören Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme Mehrstimmiges Diktat Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe auf der Basis des Grundkurses Tonsatz Hörprotokoll: bewusstes Hören vielfältiger Bestandteile einer Komposition |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht |

| | |
|--|---|
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat (Ausnahme: sehr gut ausgebildete Studierende, die sich nicht mehr weiterbilden wollen, können durch eine „klassische“ Gehörbildungsprüfung mit verschiedenen Aufgabenstellungen alle notwendigen ECTS-Punkte erreichen: mehrstimmiges tonales Diktat, einstimmiges atonales Diktat, Akkorde, Klang- und Clusteraufgaben, Akkordverbindungen, Fehlerhören/ Textvergleich, Hörprotokoll.) |
| Arbeitsaufwand | 90 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 3 ECTS |
| 4. Beschreibung des Modulteils Formkunde / Analyse (Aufbaukurs) | |
| Qualifikationsziele | Entwicklung der Fähigkeit, formale und kompositorische Strukturen eines Werkes detailliert zu beschreiben. |
| Inhalte | Qualifikationsziele |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Mündliche Prüfung, ca. 30 Minuten (vorbereitete Analyse eines selbst gewählten Stücks; ad hoc-Analyse eines kurzen Stücks) |
| Arbeitsaufwand | 120 Stunden (ca. 40 Stunden Kontaktzeit, 80 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 4 ECTS |

| | |
|---|---|
| Modul Ergänzungsfächer 3 | |
| Allgemeine Informationen zum Modul: | |
| Einordnung Fachgruppe | Musikwissenschaft / Career Center |
| Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen | Erfolgreicher Abschluss von Modul Ergänzungsfächer 2 |
| Moduldauer | Zwei Semester |
| Qualifikationsziele | Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken. |
| Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen | 1. Fächerübergreifende Projekte Theorie und Praxis(F) 2. Musik im Gespräch |
| Kennnummer des Moduls | 100300 |
| Modulfrequenz | Beginn jedes Semester möglich |
| Arbeitsaufwand/ workload | 135 Stunden |
| Leistungspunkte insgesamt | 4,5 ECTS |
| Modulbeauftragter | Fr. Dr. Rieckert und das Career Center |
| Dozenten | Gastdozenten |
| Sprache | Deutsch |
| 1. Beschreibung des Modulteils Fächerübergreifende Projekte Theorie & Praxis | |
| Qualifikationsziele | Erweiterung der Fähigkeiten, musikalische Literatur zu erfassen, zu analysieren und musikalisch zu bewerten. |
| Inhalte | Kennenlernen und Umgehen mit Werken verschiedener Epochen und Gattungen unter musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen sowie interpretatorischen Aspekten. |
| Lehrveranstaltungstyp | Mehrere eintägige Seminare; Anmeldung erforderlich |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 120 Stunden Kontaktzeit |
| Leistungspunkte | 4 ECTS |
| 2. Beschreibung des Modulteils Musik im Gespräch | |
| Qualifikationsziele | Erweiterung der Fähigkeiten, Musik zu erfassen, zu beurteilen und selbst zu vermitteln. |
| Inhalte | Austausch über Musik und Interpretation mit herausragenden Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens. |
| Lehrveranstaltungstyp | Mehrere eintägige Seminare; Anmeldung erforderlich |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 15 Stunden Kontaktzeit |
| Leistungspunkte | 0,5 ECTS |

| | |
|---|----------------------------|
| Modul Nebenfach / Sprache / Bewegung 1 | |
| Allgemeine Informationen zum Modul: | |
| Einordnung Fachgruppe | IMT, Gesang |
| Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen | Bestandene Eignungsprüfung |
| Moduldauer | Vier Semester |
| Zum Modul gehörende | 1. Phonetik |

| | |
|--|--|
| Moduleile / Lehrveranstaltungen | 2. Sprecherziehung 3. Italienisch (Kurse A-D) 4. Körperschulung für Sänger 5. Tanz |
| Qualifikationsziele | Die Kompetenzen, die Sänger durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich essenzielle Ergänzungen und dienen der gesamten szenisch-musikalischen Opernausbildung. |
| Kennnummer des Moduls | 900160 |
| Modulfrequenz | Beginn jedes Semester möglich |
| Arbeitsaufwand/workload | 480 Stunden |
| Leistungspunkte insgesamt | 16 ECTS |
| Modulbeauftragter | Prof. Andrea Raabe und der Bachelor-Studienkommissionsleiter |
| Dozenten | Siehe Semesterhandbuch |
| Sprache | Deutsch |
| 1. Beschreibung des Modulteils Phonetik | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Detaillierte Kenntnisse der Phonetik und Ausspracheregeln der deutschen Hochlautung • sängerische Artikulation, d.h. sprechen auf einer Linie mit bewusster Atemführung und bewusster, genauer Bildung der Laute • Gefühl für deutsche Satzmelodie • Benutzen einer erzählenden, gestaltenden Sprechweise |
| Lerninhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Körperbezogene Artikulationsübungen • Erarbeiten von einzelnen Lauten • Hören und Sprechen von Übungstexten |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 2. Beschreibung des Modulteils Sprecherziehung | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Phonetik • Künstlerisches Sprechen verschiedener Textarten (Lieder, Monologe, Dialogtexte etc.) • Sängerische Artikulation • Bewusster Bezug von Stimme und Körper |
| Lerninhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Körper-, Atem-, Stimm- und Textarbeit • Phonetik • Rezitativtraining |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Schojan, Fr. Flesch-Baldin |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 25 Stunden Kontaktzeit, 35 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 3. Beschreibung des Modulteils Italienisch (Kurse A-D) | |
| Qualifikationsziele / Lerninhalte | <p>A: Inhalt des Kurses ist die Einführung in die italienische Grammatik und die Anwendung eines Grundwortschatzes in einfach strukturierten Sätzen.</p> <p>B: Ziel des Kurses sind Grundkenntnisse der italienischen Grammatik und Beherrschung eines Basiswortschatzes.</p> <p>C: Vertiefte Grundlagen der italienischen Grammatik und Syntax sowie Anwendung der Sprache in etwas komplexeren Satzgefügen</p> <p>D: Ziel des Kurses ist Festigung und Vertiefung von grammatikalischen Elementen, Erweiterung des Wortschatzes und stilistische Verbesserung des Ausdrucks; weitere Entwicklung rezeptiver Kompetenz.</p> |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Piro-Krauth |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Prüfung |
| Arbeitsaufwand | 180 Stunden (ca. 90 Stunden Kontaktzeit, 90 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 6 ECTS |
| 4. Beschreibung des Modulteils Körperschulung für Sänger | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Vielfältige leibliche Handlungskompetenzen sowie differenziertes Kontakt- und Kommunikationsverhalten, wodurch das Singen und Darstellen auf der Bühne gestützt und getragen wird • Auf der physischen Ebene: • Eindeutigkeit im körperlichen Ausdruck • Flexibilität, Reaktionsvermögen, Spontaneität • Atemfluss und Atemstütze • Entfalten des eigenen Raumes |
| Inhalte | Je nach Anforderungen werden verschiedene Inhalte, Methoden und Techniken herangezogen, auch Ansätze aus der funktionellen Gymnastik. |
| Lehrveranstaltungstyp | Kleingruppe oder Einzelunterricht; Kontaktperson H. Hörtdörfer, Fr. Waidelich |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |

| | |
|--|---|
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 5. Beschreibung des Modulteils Tanz | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> Erlernen verschiedener Tanzstile Körperbeherrschung, Rhythmik, Koordination, Raumgefühl Bühnenpräsenz spezifische Tanzprojekte |
| Lerninhalte | <ul style="list-style-type: none"> Körpertraining Erlernen verschiedener Schrittkombinationen Choreografie und Tanz |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Montero |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung; vgl. Anlage zur Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 120 Stunden (ca. 90 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 4 ECTS |

| | |
|--|--|
| Modul Nebenfach / Sprache / Bewegung 2 | |
| Allgemeine Informationen zum Modul: | |
| Einordnung Fachgruppe | IMT, Gesang |
| Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen | Erfolgreicher Abschluss von Modul Nebenfach / Sprache / Bewegung 1 |
| Moduldauer | Vier Semester |
| Qualifikationsziele | Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich essenzielle Ergänzungen und dienen der gesamten szenisch-musikalischen Operausbildung. |
| Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen | <ol style="list-style-type: none"> Sprecherziehung Italienisch (Einzelunterricht) Französisch Tanz |
| Kennnummer des Moduls | 900260 |
| Modulfrequenz | Beginn jedes Semester möglich |
| Arbeitsaufwand/ workload | 360 Stunden |
| Leistungspunkte insgesamt | 12 ECTS |
| Modulbeauftragter | Prof. Andrea Raabe und der Bachelor-Studienkommissionsleiter |
| Dozenten | Siehe Semesterhandbuch |
| Sprache | Deutsch |
| 1. Beschreibung des Modulteils Sprecherziehung | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse der Phonetik Künstlerisches Sprechen verschiedener Textarten (Lieder, Monologe, Dialogtexte etc.) Sängerische Artikulation Bewusster Bezug von Stimme und Körper |
| Lerninhalte | Körper-, Atem-, Stimm- und Textarbeit, Phonetik |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzelunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung; Anforderungen siehe Anlage der Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 120 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 4 ECTS |
| 2. Beschreibung des Modulteils Italienisch (Einzelunterricht) | |
| Qualifikationsziele / Lerninhalte | <ul style="list-style-type: none"> Inhaltliches Verständnis italienischer Operntexte Aussprache des Italienischen Phonetik, Wortschatz, Interpretation |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzelunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung; Anforderungen siehe Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 120 Stunden (ca. 60 Stunden Kontaktzeit, 60 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 4 ECTS |
| 3. Beschreibung des Modulteils Französisch | |
| Qualifikationsziele / Lerninhalte | Vertiefung der französischen Grammatik und Beherrschung eines einfachen Grundwortschatzes. |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzel- und Gruppenunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 4. Beschreibung des Modulteils Tanz | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> Erlernen verschiedener Tanzstile Körperbeherrschung, Rhythmik, Koordination, Raumgefühl Bühnenpräsenz spezifische Tanzprojekte. |

| | |
|--|--|
| Lerninhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Körpertraining • Erlernen verschiedener Schrittkombinationen • Choreografie und Tanz |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Prüfung; Anforderungen siehe Anlage der Prüfungsordnung |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| Wahlmodul | |
| Allgemeine Informationen zum Modul: | |
| Einordnung Fachgruppe | verschiedene |
| Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen | Bestandene Aufnahmeprüfung |
| Moduldauer | Acht Semester |
| Zu den Modulen gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen | <p>Wenn punktemäßig erforderlich, können von einem Studierenden selbständig verschiedene Wahlfächer zusammengestellt werden.</p> <p>1. Das aktuelle Wahlfachangebot wird vor Beginn eines Semesters auf der Homepage und per Aushang veröffentlicht.</p> <p>Es enthält über 70 verschiedene Angebote aus den Fachrichtungen: Pädagogik, Physiologie und Bewegung, Moderne Musik, Musikwissenschaft, Historische Aufführungspraxis, Musiktheorie, Instrumental- und Gesangsprojekte, Ensemble- und Kammermusikprojekte, Sprachen / Fachvokabular, Meisterklassen usw. Zusätzlich können Tutorate, Mentorentätigkeit, soziales Engagement und externe fachbezogene Leistungen anerkannt werden.</p> <p>Für Studierende des BA Operngesang sind zusätzlich folgende Wahlfächer möglich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bühnenkampf-Moving lessons-Grundkurs Schauspiel 2. Italienisch-Lektürekurs 3. Italienisch-Librettologie 4. Lied- und Oratoriumgestaltung (Kompaktkurs) 5. Maskenkurs 6. Berufskunde / Bühnenrecht 7. Französisch für Opersänger |
| Kennnummer des Moduls | 70 |
| Modulfrequenzen | Die meisten Wahlfachangebote bestehen in jedem Semester. Bitte das aktuelle Wahlfachangebot der Homepage oder den Aushängen entnehmen. |
| Arbeitsaufwand/ workload | Der erforderliche Arbeitsaufwand errechnet sich durch die zu erbringenden ECTS-Punkte, die dem Studienverlaufsplan zu entnehmen sind. |
| Leistungspunkte insgesamt | Die pro Semester zu erbringende Anzahl von ECTS-Punkten ist dem Studienverlaufsplan zu entnehmen, kann aber flexibel gehandhabt werden. |
| Modulbeauftragter | Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor- Studienkommissionsleiter |
| Dozenten | Die Dozenten der verschiedenen Wahlfächer sind der aktuellen Wahlfachliste auf der Homepage oder den Aushängen zu entnehmen. |
| Qualifikationsziele | Die Beschäftigung im Wahlfachbereich dient einem Studierenden zur Abrundung seiner studienspezifischen Fertigkeiten und Fähigkeiten sowieso zur weiteren Spezialisierung. Ein Studierender kann dadurch zu einem kleinen Prozentsatz selbst bestimmen, in welcher Richtung er seine fachbezogenen Kenntnisse vertiefen möchte. |
| Inhalte | Wahlfachangebote gibt es im Wert von 0,25 bis zu 4 ECTS-Punkten. Lehrinhalte sind abhängig vom Wahlfach selbst. Nachgewiesene externe fachbezogene Leistungen werden entsprechend des Zeitaufwands anerkannt. Hierbei gilt: 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden. |
| Lehrveranstaltungstyp | Verschiedene; abhängig vom Wahlfach |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat, Ausnahme: Wenn nach Absprache mit dem Dozenten in Musiktheorie oder Musikwissenschaft eine Hausarbeit oder ein Referat erstellt wird |
| Sprache | Deutsch, abgesehen von Sprachkursen |
| 2. Beschreibung des Moduleils Bühnenkampf-Moving lessons-Grundkurs Schauspiel | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Verständnisförderung für den logischen, aus der Rolle erwachsenden Aufbau einer Kampfchoreografie • Zugang zur Körperlichen Gestaltung von Konflikten auf der Bühne • Beherrschen der Grundtechniken des bewaffneten und unbewaffneten Bühnenkampfes • Sicheres Arbeiten bei einer glaubhaften Darstellung schneller und hochemotionaler Kampfsequenzen • Kenntnis der Mittel zur Darstellung einfacher Spielsituationen. |

| | |
|--|---|
| Inhalte | <p>Fähigkeit zum interaktiven Spiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konditionstraining • technische Grundkenntnisse des Bühnenkampfes in verschiedenen Waffengattungen sowie unbewaffnet • Erarbeiten szenischer Konflikte und ihrer dramaturgischen und schauspielerischen Umsetzung • Bewegungsübungen im Raum mit verschiedenen Schwerpunkten. Konzentration auf Körperdynamik |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Seidl |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 15 Stunden (ca. 13 Stunden Kontaktzeit, 2 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 0,5 |
| 3. Beschreibung des Modulteils Italienisch-Lektürekurs | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Erfassen des jeweiligen Librettotextes in seiner Gesamtheit • Erleichterter Zugang zu komplexen musikdramatischen Texten • Verständnisförderung der Opernhandlung auch außerhalb der eigenen Partie • Erweiterung des Repertoires, Vertiefung der Sprachkenntnis und des spezifischen Wortschatzes unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung des Italienischen |
| Lerninhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre unterschiedlicher Libretti ab ca. 1600 • Korrektur der Aussprache • Übersetzung ausgewählter Passagen • Klärung textorientierter Interpretationsprobleme |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht; Kontaktperson H. Dr. Augenstein |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 30 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Vor- und Nachbereitung - Lesevorbereitung) |
| Leistungspunkte | 1 ECTS |
| 4. Beschreibung des Modulteils Italienisch-Librettologie | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis verschiedener Formen, Inhalte und spezifischer Personenkonstellation italienischer Libretti • Kenntnis historischer und mythologischer Hintergründe • Interpretation auf Grundlage der Komparatistik und Intermedialität |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über das Repertorium italienischer Libretti seit ca. 1600 (Schwerpunkt Oper, zusätzlich auch Kantaten u. Oratorienlibretti) • Geschichte des Librettos als Teil der Musik- und Literaturgeschichte • Vermittlung von Grundkenntnissen italienischer Poetik (Phraseologie, Sillabazione u. Intonation, Metrik, Verskunde) als Basis der Librettotexte |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht; kontaktperson H. Dr. Augenstein |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 30 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Vor- und Nachbereitung) |
| Leistungspunkte | 1 ECTS |
| 5. Beschreibung des Modulteils Lied- und Oratoriumsgestaltung (Kompaktkurs) | |
| Qualifikationsziele, Lerninhalte | Die Kompetenzen, die Sänger durch die Inhalte dieses Kurses erwerben, sind fachliche Ergänzungen und dienen der gesamten Gesangsausbildung. |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 60 Stunden |
| Leistungspunkte | 2 ECTS |
| 6. Beschreibung des Modulteils Maskenkurs | |
| Qualifikationsziele | Erlernen von Schminktechniken für das Bühnenlicht |
| Inhalte | Maskenworkshops mit Theorie und Praxis |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Krantz, H. Noutsos |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 15 Stunden (ca. 5 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit) |
| Leistungspunkte | 0,5 |
| 7. Beschreibung des Modulteils Berufskunde / Bühnenrecht | |
| Qualifikationsziele / Inhalte | Kenntnis der rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Verträge für Opernsänger. Die Kompetenzen, die Sänger durch die Inhalte dieses Modulteils erwerben, sind fachlich essenzielle Ergänzungen. |
| Lehrveranstaltungstyp | Gruppenunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 15 Stunden |
| Leistungspunkte | 0,5 ECTS |

| 8. Beschreibung des Modulteils Französisch für Opersänger | |
|--|---|
| Qualifikationsziele | Erlernen der Phonetik der gesungenen französischen Sprache. |
| Inhalte | Praktische, phonetische Übungen anhand ausgewählter französischer Opernlibretti. |
| Lehrveranstaltungstyp | Einzel- und Gruppenunterricht |
| Lehrveranstaltungsprüfung | Testat |
| Arbeitsaufwand | 30 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Vor- und Nachbereitung - Lesevorbereitung) |
| Leistungspunkte | 1 ECTS |